

Protokoll des Abschlussplenums

| | |
|---------------------------|---|
| Datum, Zeit | 27. Mai, 19:00 Uhr bis 22:30 Uhr |
| Sitzungsleitung | Friederike (Rostock), Felix (Rostock) |
| Protokoll | Hanna (Rostock), Verena (Rostock) |
| Anwesende Fachschaften | Dresden, Hohenheim, Regensburg, Hamburg, Marburg, FU Berlin, HU Berlin, Jena, Göttingen, Kiel, Kaiserslautern, Freiburg, Duisburg, Essen, Darmstadt, Oldenburg, Tübingen, Halle, Rostock, Aachen, Bonn, Leipzig |



Tagesordnung

| | | |
|-----------|--|----------|
| 1 | Vorstellung des AK BuFaTa/ StAuB | 1 |
| 2 | Vorstellung des AK rechtliche Rahmenbedingungen | 2 |
| 3 | Vorstellung des AK Homepage | 3 |
| 4 | Vorstellung des AK VG Wort | 3 |
| 5 | Entsendungen | 4 |
| 6 | Wahl der neuen StAuB-Mitglieder | 4 |
| 7 | Vorstellung des AK Vergleichbarkeit von Studiengängen | 5 |
| 8 | Vorstellung des AK Finanzen | 5 |
| 9 | Vorstellung des AK Protest | 5 |
| 10 | Vorstellung des AK Lehramt | 5 |
| 11 | Vorstellung des AK Nachhaltige Fachschaftsarbeit | 6 |
| 12 | Sonstiges | 6 |
| 13 | Anhänge | 6 |

1 Vorstellung des AK BuFaTa/ StAuB

- fast auf jeder BuFaTa behandelt, deshalb How to BuFaTa sehr kurz gefasst
- kurze Vorstellung StAuB, neue Wahl, Mitglieder
- Problem: Ausfall AK How to BMBF, deshalb Übernahme in AK BuFaTa/StAuB
Vorteile: gute Finanzierung, geringere Teilnehmergebühren, mehr Essen, Programm
negativ: hoher Aufwand: zuerst lieber ASTA befragen, Chris lädt Hilfestellung in StAuB-Dropbox

- Überlegung: Was passiert mit StAuB-Wahl, wenn Winter-BuFaTa ausfällt? 5 Mitglieder aus mindestens 3 Fachschaften müssen ständig gewählt sein
 - 2 Lösungen: 1. aus AK BuFaTa/ StAuB, 2. aus AK rechtliche Rahmenbedingungen:
 - * Geschäftsordnungsänderung StAuB § 2.8 und § 2.9
automatische Verlängerung auslaufender StAuB-Mitglieder um ein Semester
 - * Zusatz zu § 2.2 Bei Nichtstattfinden der BuFaTa findet Sondersitzung des StAuB statt, Mitglieder werden über elektronischen Weg gewählt
 - Abstimmung über den Änderungsantrag des AK BuFaTa/ StAuB

| | |
|---------------|--|
| Für-Stimmen | Dresden, Hamburg, Marburg, FU Berlin, Essen, Kiel, Aachen, Kaiserslautern, Göttingen, Darmstadt, Tübingen, Halle, Rostock, Freiburg (14) |
| Gegen-Stimmen | Leipzig, HU Berlin, Bonn, Oldenburg, Regensburg, Bremen (6) |
| Enthaltungen | Hohenheim, Jena (2) |

- Abstimmung über den Änderungsantrag des AK Rechtliche Rahmenbedingungen

| | |
|---------------|---|
| Für-Stimmen | Bonn, Leipzig, Freiburg, HU Berlin, Oldenburg, Regensburg, Bremen, Göttingen (8) |
| Gegen-Stimmen | Dresden, FU Berlin, Jena, Essen, Kiel, Kaiserslautern, Darmstadt, Tübingen, Halle, Rostock (10) |
| Enthaltungen | Hohenheim, Hamburg, Marburg, Aachen (4) |

Die Stimmen für den ersten Antrag überwiegen, über diesen wird nachfolgend abgestimmt.

- * Es gibt keine inhaltlichen Änderungen
- * Orthografische Änderungen werden in den Entwurf eingebracht
- * Für die Abstimmung über die Geschäftsordnungsänderung ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit erforderlich
- Abstimmung über den Änderungsantrag des AK Rechtliche Rahmenbedingungen

| | |
|---------------|--|
| Für-Stimmen | Dresden, Leipzig, Hohenheim, HU Berlin, Regensburg, Hamburg, Marburg, FU Berlin, Essen, Göttingen, Kiel, Aachen, Kaiserslautern, Darmstadt, Tübingen,, Halle, Bonn, Freiburg, Rostock (19) |
| Gegen-Stimmen | (0) |
| Enthaltungen | Oldenburg, Bremen, Jena (3) |

Die Änderung wird mit der erforderlichen Mehrheit beschlossen.

- Die Weiterführung des AK wird als kurzer Arbeitskreis empfohlen

2 Vorstellung des AK rechtliche Rahmenbedingungen

- Satzungsänderung siehe TOP 1
- Situation von Minderjährigen in Fachschaftsaktionen:
 - Empfehlung an FSR sich genauer zur Aufsichtspflicht zu informieren
 - Kieler sollen hochladen, was im letzten Protokoll dazu steht
- Diskussion über die eingeführten Studiengebühren in Baden-Württemberg
- Promotionsstudium: wie Unterstützung?
- Weiterempfehlung AK mit genannten Punkten

3 Vorstellung des AK Homepage

- seit einem Jahr Homepage bestehend, bis jetzt kostenfreie Jimdo-Version, Einführung kostenpflichtiger Version
- Finanzierung soll in Planung BuFaTa berücksichtigt sein: über Teilnehmerbeiträge, Sponsoren, BMBF? (Klärung auf nächster BuFaTa)
- Duisburg-Essen finanziert erste 60 € (notwendig pro Jahr zur Winter-BuFaTa). langfristige Finanzierung muss geklärt werden, dazu 2 Lösungen:
 - 1. ausrichtende Fachschaft der nächsten BuFaTa bezahlt
 - 2. eine finanzierende Fachschaft als Mittelsmann: Geld wird an diese übermittelt und von dieser bezahlt
 - Abstimmung über das Zahlungsverfahren für die BuFaTa-Homepage

| | |
|--------------|---|
| 1. Variante | Dresden, HU Berlin, Oldenburg, Regensburg, Hamburg, Marburg, FU Berlin, Jena, Essen, Bremen, Göttingen, Kaiserslautern, Aachen, Darmstadt, Tübingen, Bonn, Halle (17) |
| 2. Variante | Hohenheim, Kiel, Freiburg, Rostock (4) |
| Enthaltungen | Leipzig (1) |

Annahme des ersten Vorschlags mit 17/4/1 (Planung auf nächster BuFaTa)

- Umschreibung der Texte im Unterpunkt "Über die BuFaTa"
- Steckbriefe für Bachelor-Studiengänge an verschiedenen Unis nun in Form Fließtext (da in Tabellenform Studiengänge kaum vergleichbar)
 - 5-6 Zeilen Fließtext unter Berücksichtigung der vorgegebenen Orientierungspunkte und Steckbrief mit sieben Unterpunkten so schnell wie möglich an zustauben@gmx.de, geschrieben als "als eigene Meinung"
 - Abstimmung, ob Übernahme der Fließtext-Form auf Homepage

| | |
|---------------|--|
| Für-Stimmen | Dresden, Hohenheim, Leipzig, HU Berlin, Regensburg, Hamburg, FU Berlin, Essen, Bremen, Göttingen Kiel, Aachen, Kaiserslautern, Tübingen, Halle, Bonn, Freiburg, Rostock (18) |
| Gegen-Stimmen | (0) |
| Enthaltungen | Oldenburg, Jena, Marburg, Darmstadt (4) |

Annahme des ersten Vorschlags mit 17/4/1 (Planung auf nächster BuFaTa)

- keine Weiterempfehlung des AK, da wichtigsten Punkte nun geklärt, aber regelmäßige Kontrolle der Homepage, Fotos für Galerie und Auflockerung Texte benötigt

4 Vorstellung des AK VG Wort

- Diskussion über IST-Situation: kaum Infos wie es weiter geht und ob die Regelung strikt zum Wintersemester durchgesetzt wird
- aktuelle Maßnahmen:
 - Brief aus Regensburg wieder aufgetaucht
 - Einigung zur Unterstützung von Briefen, Protesten gegen VG Wort
- Schreiben eines Briefes an VG Wort: Anfrage an die Arbeitsgruppe zur Lösung für die Probleme bezüglich der Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für Nutzungen nach §52a UrhG
 - Abstimmung über das Versenden des erstellten Briefes (s. Anhang) einstimmige Annahme des Briefes. Der StAuB wird diesen absenden

| | |
|---------------|--|
| Für-Stimmen | Dresden, Leipzig, Hohenheim, Regensburg, Hamburg, Oldenburg, Marburg, FU Berlin, Jena, Essen, Bremen, Kiel, Göttingen, Aachen, Kaiserslautern, Darmstadt, Tübingen, HU Berlin, Halle, Bonn, Freiburg, Rostock (22) |
| Gegen-Stimmen | (0) |
| Enthaltungen | (0) |

5 Entsendungen

- Sebastian (Freiburg) wurde bereits in den Programmakkreditierungspool (im SoSe 2016 in Kiel auf der BuFaTa) entsandt
- Sebastian würde auf der nächsten BuFaTa den Akkreditierungs-AK leiten
- Systemakkreditierungspool:
 - Qualitätssicherungssystem von Hochschulen im deutschsprachigem Raum soll akkreditiert werden, damit diese nicht jeden Studiengang einzeln akkreditieren lassen müssen
 - Seminare zur Vorbereitung sind selten angeboten, daher jetzt Nominierung gewünscht (vor der nächsten BuFaTa)
 - Entsendung durch BuFaTa oder fzs oder Landes-ASTen-Konferenz (pooltragende Organisationen)
- Abstimmung über die Nominierung von Sebastian in den studentischen Systemakkreditierungspool

| | |
|---------------|---|
| Für-Stimmen | Dresden, Leipzig, Hohenheim, Hu Berlin, Regensburg, Oldenburg, Marburg, FU Berlin, Jena, Kiel, Göttingen, Aachen, Bremen, Kaiserslautern, Essen, Darmstadt, Tübingen, Halle, Bonn, Freiburg, Rostock (21) |
| Gegen-Stimmen | (0) |
| Enthaltungen | Hamburg (1) |

Nominierung von Sebastian Neufeld in den studentischen Systemakkreditierungspool

6 Wahl der neuen StAuB-Mitglieder

- Ausscheiden von Svea (Kiel), Rike (Rostock), Felix (Rostock), 3 neu zu besetzende Stellen 2 bleibende Mitglieder: Chris (Regensburg), Vanessa (Tübingen)
- Interessenten: Janis Dabisch (FU Berlin), Sebastian Neufeld (Freiburg), Friederike Ewert (Rostock), Matthias Baumann (Tübingen)
- Geheime Wahl der neuen StAuB-Mitglieder

| | |
|------------|----|
| Janis | 9 |
| Sebastian | 19 |
| Friederike | 22 |
| Matthias | 15 |

neue StAuB-Mitglieder: Frederike Ewert, Sebastian Neufeld, Matthias Baumann

7 Vorstellung des AK Vergleichbarkeit von Studiengängen

- Probleme: Eignung der Abschlüsse für freie Masterwahl (nicht mit allen Bachelor alle Master möglich)
- Idee: Anpassung/Vergleichbarkeit Studiengänge mit Bezug auf Fachkanon
- Aufstellung gewünschter Inhalte eines Biologie B.Sc.-Studiengangs (siehe AK-Protokoll)
- Erstellung eines Studentisches Dokumentes für Einfluss an Uni, z.B. in Studiengangsevaluationen (nur eine Empfehlung)
- wichtig: Unis sollten Bachelorstudenten über mögliche Masterstudiengänge mit ihrem Bachelor informieren
- ebenfalls Diskussion über unterschiedlichen Umgang mit Bachelorarbeit
- Weiterempfehlung des AK. nächste Aufgaben: Formulierung von Leistungspunkten, um 20 ECTS zu erreichen; Vergleichbarkeit von Bachelorarbeiten als TO bei nächster BuFaTa; Einführung eines Akkreditierungs-AK

8 Vorstellung des AK Finanzen

- Probleme in einzelnen Fachschaften besprochen: bei allen Fachschaften sehr ähnlich
- Begrenzung der Finanzierungsmöglichkeiten durch AStA oder StuRa
- Weiterempfehlung AK, Thema: Empfehlung FSR als Verein (20 minütiger Vortrag auf nächster BuFaTa von einer als Verein organisierten Fachschaft)
- Anmerkung: unterschiedliche Bundesländer und Hochschulstruktur innerhalb Finanzen sollte berücksichtigt werden

9 Vorstellung des AK Protest

- Problem: Präparierkurse Zoologie
mögliche Lösung: Präparieren am Computer, Vorbereitung über Videos
 - Anmerkungen: frühzeitiges Informieren der Studienanfänger, ob Tierversuche an Uni Pflicht sind (Alternativen in Steckbrief erwähnen?)
 - Handhabe Anwesenheitspflicht?
- Vergleichbarkeit von Abschlussarbeiten
- Studiengebühren in Baden-Württemberg
- Probleme einzelner Unis
- Weiterempfehlung AK als kurzer AK und Wiedereinführung des Namens AK aktuelle Probleme

10 Vorstellung des AK Lehramt

- Fragenkatalog als Übersicht der Lehramtsstudiengänge verschiedener Unis (Tabelle im AK-Protokoll)
- Vergleich Abschlüsse, Prüfungsordnungen, Praktika
- Verhältnis Lehramt zu Bachelor
- Ziel: mehr Lehrämter für FSR gewinnen
- Weiterempfehlung AK: Gewährleistung der Vernetzung der verschiedenen Unis; evtl. Referendare einladen zum Diskurs

11 Vorstellung des AK Nachhaltige Fachschaftsarbeit

- wichtig: Vernetzung des FSR mit Mitarbeitern des Instituts, mit Studierenden und auch zwischen Studierenden und Mitarbeitern
- Wie erhalte ich Informationen über mehrere Generationen des FSR? Erbe muss gepflegt werden
- Wie werbe ich neue Mitglieder an?
- Nachhaltigkeit im ökologischen Sinne: Unterstützung von Projekten
- Weiterempfehlung AK, besonders um für BuFaTa-Einsteiger Vernetzung zu gewährleisten

12 Sonstiges

- Die ausgestellten Springer-Bücher dürfen nicht verkauft werden, aber wer sich bei Interesse mit dem Vermerk der Werbung auf der BuFaTa beim Verlag meldet, bekommt womöglich Rabatt und die BuFaTa bessere Reputation bei Springer
- BuFaPfla (BundesfachschaftenPflanze, das Maskottchen der BuFaTa Biologie) wird seit dem Beginn der BuFaTae weitergegeben, hat aber bei der Anreise nach Rostock einen Transportschaden erlitten
Restauration der demolierten Pflanze und Einbringen einer Neuen, mit Übernahme aller alten Geschenke
- Am 7. und 8. Juli findet in Hamburg eine große Aktion gegen den dortigen G20-Gipfel statt. Die Hamburger Fachschaft wird an diesen teilnehmen und wirbt um tatkräftige Unterstützung der anderen Fachschaften
- **Die Winter-BuFaTa 2017/2018 findet vorbehaltlich der Zusage für die Unterkünfte in Freiburg statt. Die endgültige Information wird durch den StAuB kommuniziert**
Für die BuFaTa im Sommer 2018 hat Tübingen die Planung in die Wege geleitet

13 Anhänge

- Entwurf zur Geschäftsordnungsänderung aus dem AK BuFaTa/ StAuB
- Entwurf zur Geschäftsordnungsänderung aus dem AK Rechtliche Rahmenbedingungen
- Brief an die Arbeitsgruppe zur Lösung für die Probleme bezüglich der Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für Nutzungen nach §52a UrhG

Geschäftsordnungsänderung StAuB

...

2.8 Bei Nichtstattfinden einer BuFaTa werden die auslaufenden Amtszeiten der StAuBmitglieder bis zur nächsten stattfindenden BuFaTa und neuen StAuB Wahl verlängert.

2.9 Sollte der in 2.8 beschriebene Fall eintreten, werden die vorher verlängerten Amtszeiten, der in 2.8 genannten StAuBmitglieder, bei Neuwahlen auf ein halbes Jahr beschränkt. Es muss beschlossen werden, welche der 5 gewählten StAuBmitglieder nur ein halbes Jahr ihre Ämter innehaben. Die Anzahl der StAuBmitglieder mit verkürzter Amtszeit muss der Anzahl der vorher mit verlängerter Amtszeit tätigen StAuBmitglieder entsprechen.

...

Antrag auf Änderung der GO des StAuB:

„Im Fall des Nichtstattfindens einer BuFaTa, kann der StAuB die Fachschaften zu einer Wahlsitzung zusammenrufen, um neue Mitglieder für den Ausschuss zu wählen. Dabei ist die Beschlussfähigkeit im Rahmen einer BuFaTa sicherzustellen.

Diese Wahlsitzung kann auf elektronischem Weg stattfinden und sollte 4 Wochen im Voraus angekündigt werden!“

2.2 „Die Mitglieder des StAuB werden **in der Regel** alternierend, auf den Abschlussplena der BuFaTae, gewählt. Zu jeder Sommer-BuFaTa werden drei, zu jeder Winter-BuFaTa zwei Mitglieder aus den teilnehmenden Fachschaften gewählt.“

2.2.1 „Im Fall des Nichtstattfindens einer BuFaTa, kann der StAuB die Fachschaften zu einer Wahlsitzung zusammenrufen, um neue Mitglieder für den Ausschuss zu wählen. Dabei ist die Beschlussfähigkeit im Rahmen einer BuFaTa sicherzustellen.
Diese Wahlsitzung kann auf elektronischem Weg stattfinden und sollte 4 Wochen im Voraus angekündigt werden!“

Rostock, den 27.05.2017

Anfrage an die Arbeitsgruppe zur Lösung für die Probleme bezüglich der Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für Nutzungen nach § 52a UrhG

Sehr geehrter Herr Staatsrat Gerd-Rüdiger Kück,
Sehr geehrter Herr Staatssekretär Dr. Thomas Grünewald,
Sehr geehrter Herr Geschäftsführender Vorstand Rainer Just,
Sehr geehrter Herr Geschäftsführender Vorstand Dr. Robert Staats,
Sehr geehrter Herr Vizepräsident Professor Dr. Holger Burckhart
Sehr geehrter Herr Generalsekretär Dr. Jens-Peter Gaul,

im Dezember letzten Jahres wurde beschlossen, die geplante Abrechnung der nach § 52a UrhG vorgenommenen Nutzungen urheberrechtlich geschützter Schriftwerke auf der Basis einer Einzelerfassung bis zum 30. September 2017 nochmals auszusetzen. Ihre Arbeitsgruppe arbeitet seitdem an einer für alle Seiten praktikablen Lösung zur gerechten Bezahlung der Urheber*innen unter Berücksichtigung des Arbeitsaufwandes der Lehrenden.

Diese Entscheidung wurde durch die Studierenden sehr positiv aufgenommen, da viele Anzeichen auf eine massive Einschränkung der Verfügbarkeit von Skripten, und damit der konkret auf die einzelnen Vorlesungen angepassten Lehrmittel, hindeuteten. Das Problem des zu hohen Aufwandes für die Lehrenden wurde damit angegangen.

Als Bundesfachschaftentagung (BuFaTa) der Biologie und damit Vertretung der Studierenden biologischer Studiengänge deutschlandweit, sind wir an der Entwicklung der Problematik sehr interessiert. Im Dezember 2016 erfuhren viele Fachschaften erst sehr kurzfristig von den bevorstehenden Veränderungen. Als Reaktion wurde vielerorts spontaner Protest geäußert, vor allem aus Unkenntnis der tatsächlichen Änderungen verbunden mit Ängsten vor daraus entstehenden Nachteilen. Die Zeit für eingehende Information und Gespräche war damit bereits zu kurz. Als BuFaTa der Biologie würden wir dieses Szenario gerne für den kommenden Oktober vermeiden und uns prozessbegleitend informieren, sowie gegebenenfalls rechtzeitig Bedenken anmerken.

Auf der vergangenen BuFaTa der Biologie in Rostock im Sommersemester 2017 wurde das Thema daher diskutiert. Wir mussten feststellen, dass wir keine aktuellen Informationen zum Stand der Entwicklung finden konnten. Uns fehlen Einsichten, ob bereits Ergebnisse erzielt wurden, neue Fragen aufgekommen sind oder wie die Studierenden derzeit in den Prozess einbezogen sind. Im Austausch mit anderen Fachschaften wurde uns der gleiche Situationsstand geschildert.

Damit fehlt uns die Grundlage, den Prozess positiv aus Sicht der Studierenden zu begleiten oder auch nur Position zu beziehen. Dazu bitten wir um Informationen. Es würde uns freuen, wenn Sie diese an den Ständigen Ausschuss der Biologiestudierenden (StAuB) als ganzjährigen Ansprechpartner der BuFaTa der Biologie zusenden könnten. Darüber hinaus würden wir auch regelmäßige, öffentliche Informationen zu den Entwicklungen begrüßen. Falls diesbezüglich schon eine Informationsplattform besteht, bitten wir um einen Hinweis darauf.

Außerdem unterstützen wir andere Fachschaften in ihren bisherigen Stellungnahmen diesbezüglich und halten die Durchführung der letzten offiziell angedachten Verfahrensweise für nicht praktikabel.

Vielen Dank im Voraus für Ihre baldige Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Friederike Ewert
Vorsitzende, StAuB
i.A. der BuFaTa der Biologie

Dieser Brief wurde im Plenum einstimmig beschlossen. Anwesend waren studentische Vertreter*innen der Hochschulen:

**Technische Universität Dresden,
Universität Hohenheim,
Universität Regensburg,
Universität Hamburg,
Universität Marburg,
Freie Universität Berlin,
Humboldt-Universität Berlin,
Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Georg-August-Universität Göttingen,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Technische Universität Kaiserslautern,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,
Universität Duisburg-Essen,
Technische Universität Darmstadt,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
Universität Tübingen,
Martin-Luther-Universität Halle,
Universität Rostock,
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,
Universität Leipzig**